



— CYCLING —
AUSTRIA



CYCLING

FOR

SPORTSTRATEGIE CYCLING AUSTRIA

Visionen und Strategien für eine erfolgreiche
Radsportentwicklung in Österreich

AUSTRIA

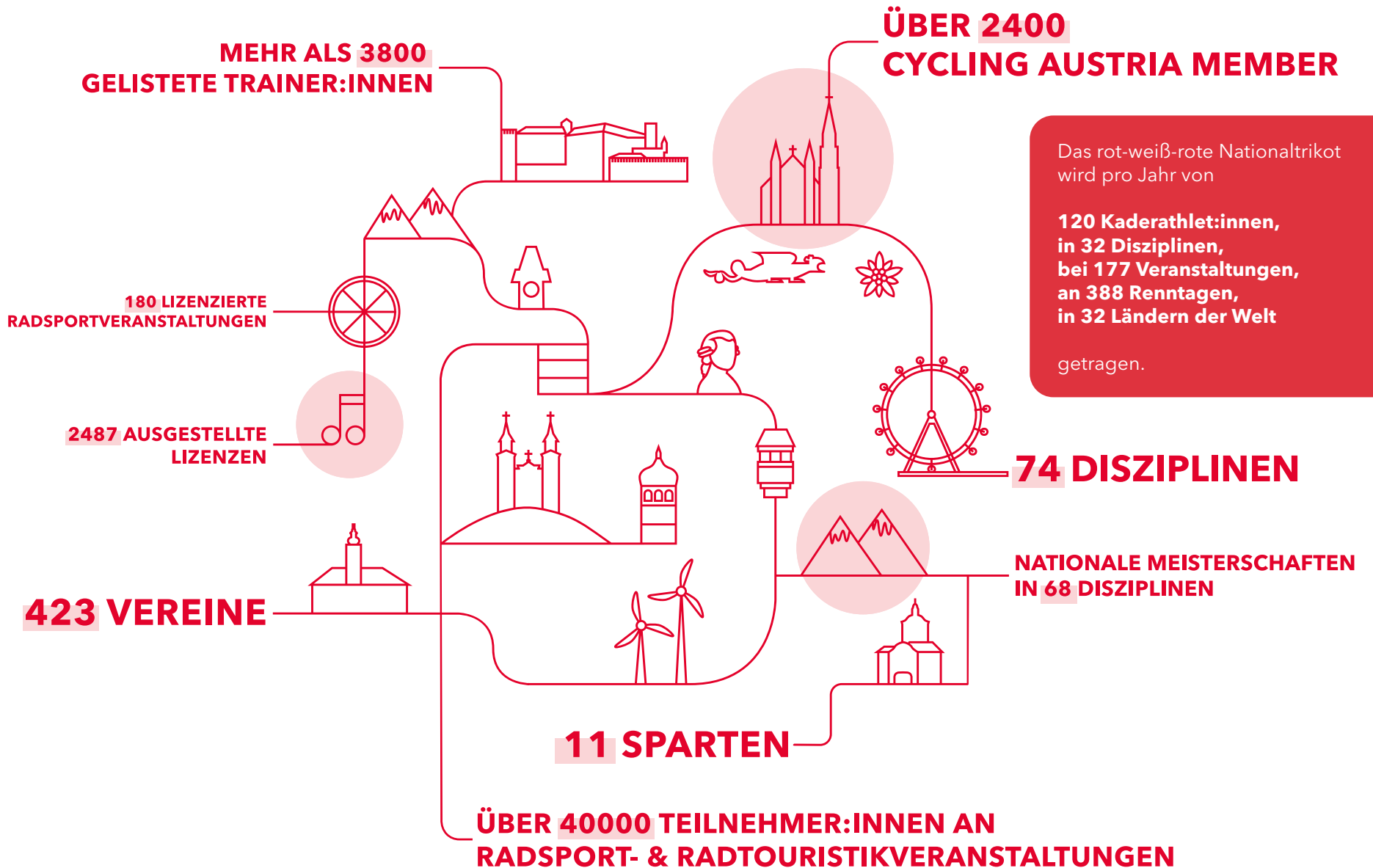


AUSTRIA



AUSTRIA

RADSPORT IN ÖSTERREICH





Diese Sportstrategie ist unser gemeinsamer Startpunkt - nicht als fertiges Ergebnis, sondern als klarer Kompass für die nächsten Jahre.

Sie ist eine Einladung, gemeinsam mutig nach vorne zu gehen - mit Stolz auf das bereits Erreichte und mit der Entschlossenheit, die nächste Entwicklungsstufe zu erreichen.

Projektleitung

Peter Schrottmayer

Projektkoordination

Josef May

Projektteam

Thomas Binder, Jakob Drok, Marcell Frey,
Andreas Graf, Tristan Hoffmann,
Andrea Hutwimmer, Florian König,
Lisa Mitterbauer, Noah Muther, Roland Pils,
Lisa Ribarich, Stefan Sölkner & Roland Wafler



maylenstein:





RADBALL



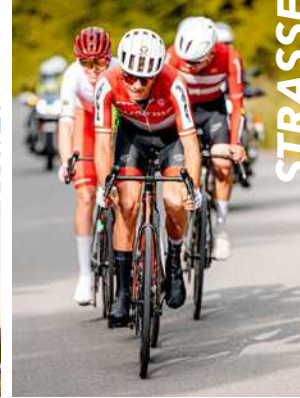
MTB CROSS COUNTRY



BMX FREESTYLE



TRIAL



STRASSE



BMX RACING



MTB DOWNHILL



BAHN



PARACYCLING



KUNSTRAD



CYCLOCROSS

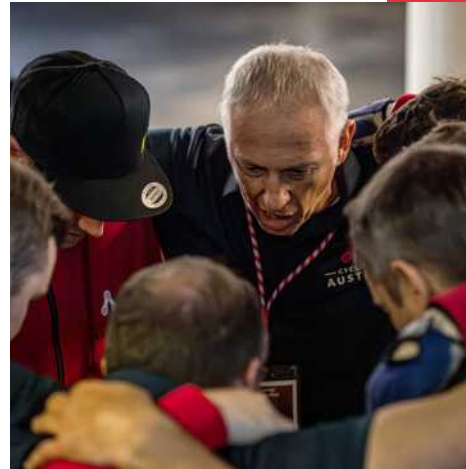
RADSPORT IST VIELFALT

Der österreichische Radsport ist vielfältig, dynamisch und voller Potenziale. Um dieses Potenzial auch weiterhin nachhaltig in Erfolge umzuwandeln, haben wir diese Strategie als transparenten Fahrplan für den gesamten österreichischen Radsport entwickelt. Sie definiert einen strukturierten und langfristig ausgerichteten Weg für die Entwicklung unserer Athlet:innen und für den Radsport in Österreich.

Dieser Folder führt dich durch die zentralen Eckpfeiler. Er zeigt dir unsere Werte, unsere Trainingsphilosophie und wie wir gemeinsam die Zukunft des Radsports sichern.

«Ein gemeinsamer Plan ist entscheidend, denn er schafft Orientierung, Verlässlichkeit und stellt sicher, dass alle an einem Strang ziehen: Athlet:innen, Trainer:innen, Vereine, Landesverbände und Cycling Austria. Über 50 Expert:innen aus dem Kern unseres Sports haben diese Strategie entwickelt. Wir schaffen damit Klarheit: Erfolg ist kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis von Haltung, Engagement und einer gemeinsamen Richtung.»

HARALD J. MAYER, PRÄSIDENT CYCLING AUSTRIA



5 KEY-TAKEAWAYS

Nachhaltige Entwicklung

Wir denken zukunftsorientiert. Athlet:innen und ihre langfristige Entwicklung stehen im Zentrum. Erfolg basiert auf prozessorientierter Arbeit und systematischer Steuerung.

Spitze durch Breite

Internationale Spitzenleistung entsteht nicht isoliert, sondern aus einer starken Basis. Je mehr Menschen wir für den Radsport gewinnen, desto höher sind die Chancen auf große Erfolge.

Vielseitigkeit vor Spezialisierung

Eine vielseitige Ausbildung und ein breites motorisches Fundament eröffnen Handlungsspielraum. Sportlich und im Leben.

Als Team sind wir stark

Erfolg entsteht durch Teamleistung. Nur das Zusammenspiel von Athlet:innen, Vereinen, Funktionär:innen, Eltern, Veranstalter:innen, Landesradsport-Verbänden und Cycling Austria bringt echte nachhaltige Entwicklung.

Orientierung & kontinuierliche Weiterentwicklung

Ein klares Zielbild und transparente Strukturen geben Richtung und Planbarkeit. Evaluation und Reflexion helfen uns diese laufend weiterzuentwickeln und Schritt für Schritt besser werden.

EIN KOMPASS FÜR DEN ÖSTERREICHISCHEN RADSPORT

UNSER STRATEGIEPROZESS:

SCHRITT FÜR SCHRITT IN DIE ZUKUNFT

50+

INTERVIEWPARTNER:INNEN

Breite Sicht von außen vor Projektstart zur Ermittlung des Status quo

80+

AKTIVE ATHLET:INNEN

Direkte Einbindung durch eine umfassende Umfrage

50+

PERSONEN AUS DEM KERNUMFELD

Aktive Mitarbeit von National- und Landestrainer:innen, Funktionär:innen und Expert:innen

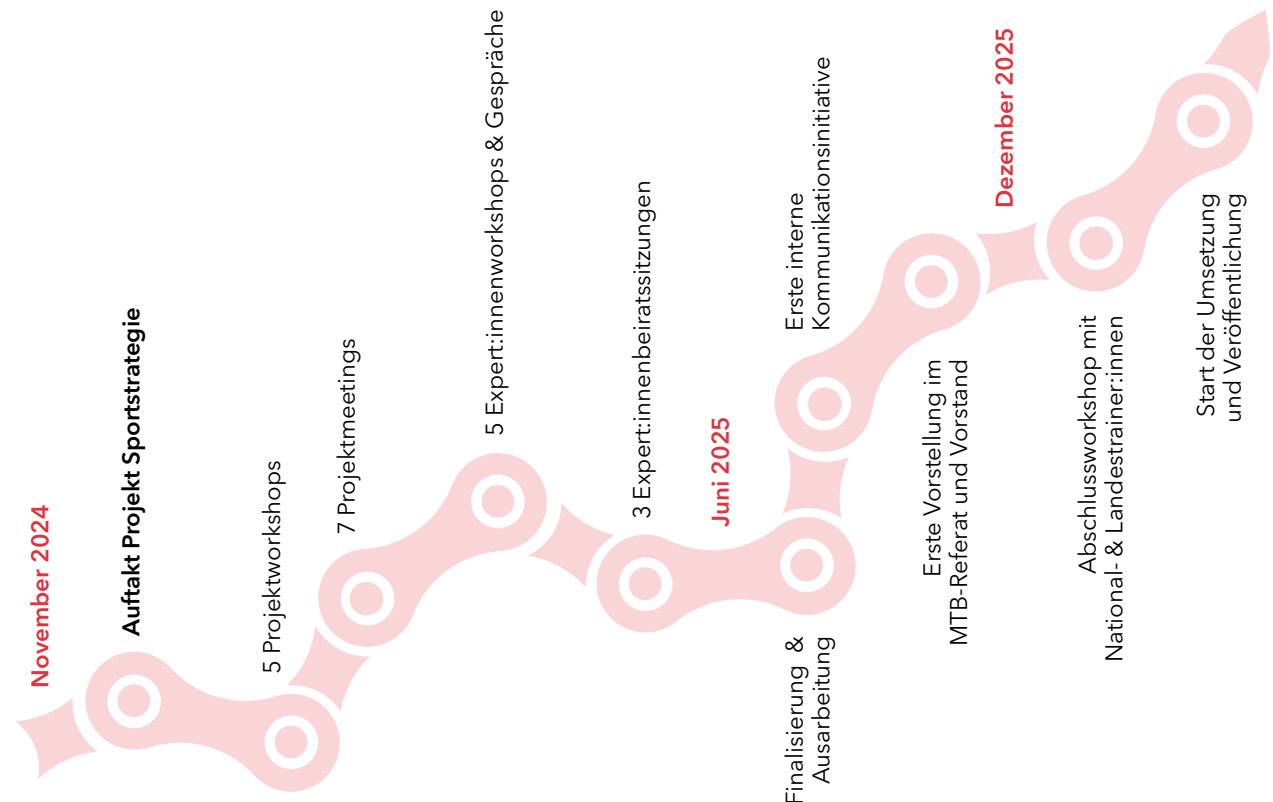
5 PROJEKTWORKSHOPS

7 KERNTTEAMMEETINGS

3 BEIRATSSITZUNGEN

5 FACHSPEZIFISCHE WORKSHOPS

und unzählige Wände voller Flipcharts, digitaler und analoger Post-Its



Strategische Fokusbereiche



Entwicklung eines ganzheitlichen sportstrategischen Leitbilds zur Nachwuchsentwicklung.



Förderung der langfristigen Leistungsentwicklung durch prozessorientierte Trainingsrichtlinien.



Ausrichtung der direkten (Kader und Wettkampfsysteme) und indirekten (z.B. Ausbildung, Leitfäden, Guidelines) Hebel, entlang des definierten Leitbilds.



Strukturierte Bearbeitung und Aktivierung des Breitensportpotenzials durch niederschwellige Angebote (Cycling for All).

HOW TO: SPORTSTRATEGIE

Eine erfolgreiche Strategie braucht ein starkes Fundament. Die Sportstrategie beschreibt das sportstrategische Zielbild von Cycling Austria und bildet damit die Grundlage der sportlichen Ausrichtung des Verbandes.

Sie definiert allgemeine Ziele und Werte, um breiten- und leistungssportorientierte Strukturen nachhaltig auf- und auszubauen, den Radsport generationenübergreifend als gesellschaftliches Standbein zu verankern und die Radsportcommunity langfristig zu stärken.

Die Sportstrategie beschreibt Leitlinien und Maßnahmen sowie deren Umsetzungsplanung zur Sicherung des sportlichen Erfolgs innerhalb der kommenden beiden Olympiazyklen und darüber hinaus. Die Sportstrategie ist auf alle Sparten und Ausprägungen von Cycling Austria anwendbar und bildet die Grundlage für alle spartenspezifischen Detailunterlagen.

Die Handlungsrichtlinien und Maßnahmen helfen mit der rasanten Entwicklung des Sports Schritt zu halten und die zukünftige Erfolgswahrscheinlichkeit zu erhöhen – ganz nach dem Motto: «Entwicklung ist planbar, Erfolg ist das Resultat konsequenter Umsetzung!»

«Das Ergebnis der Sportstrategie ist nicht nur das Strategiepapier selbst, viel mehr auch der Prozess dahinter: Neu geschaffenen Austauschplattformen, die Vernetzung der Projektgruppen, Landesverbände und externen Expert:innen. Dieser neue Schwung in der Zusammenarbeit, mit dem Ziel miteinander den Radsport in Österreich weiterzuentwickeln, das ist der Spirit von Cycling Austria!»

PETER SCHROTTMAYER,
PROJEKTLEITER



SPORTPHILOSOPHIE

Vision, Werte und sportstrategisches Leitbild als Orientierung für alle Sparten und die Nachwuchsförderung.



HANDLUNGSFELD LANGFRISTIGE LEISTUNGSENTWICKLUNG

Lebenszyklen mit klaren Zielen, Benchmarks und Richtlinien.



HANDLUNGSFELD KADERSYSTEM

Entwicklungsfokus setzen, Kadersystem optimieren und mit LRVs koordinieren.



HANDLUNGSFELD STÜTZPUNKTE

Entwicklungsorte aufbauen, stärken und vernetzen.



ROADMAP

Konkrete Umsetzungsplanung in drei Etappen.



HANDLUNGSFELD AUS- & FORTBILDUNG

Kompetenz stärken.



HANDLUNGSFELD CYCLING FOR ALL

Breiten- und Freizeitsport verankern sowie niederschwellige Zugänge über Verein und Verband schaffen.



HANDLUNGSFELD WETTKAMPFSYSTEM

Wettkampfformate und -systeme weiterentwickeln, Vielseitigkeit und Qualität fokussieren.

UNSERE VISION: BEGEISTERUNG ENTFACHEN & POTENZIALE ENTFALTEN

DIE VISION

Unsere Vision ist es, Begeisterung zu entfachen, den Spirit des Radsports in Österreich zu leben, weiterzugeben und ein Umfeld zu schaffen, in dem Radsportler:innen ihre Potenziale voll entfalten können. Wir wollen jungen Menschen Wege aufzeigen und ermöglichen, wie sie ihre Ziele und Träume im Radsport verwirklichen können. Unser Engagement für eine lebendige, zukunftsfähige und breit aufgestellte Gemeinschaft legt den Grundstein für eine langfristige Verbundenheit zum Radsport.

WHY

Als Cycling Austria leben und vermitteln wir den Spirit des Radsports. Wir gehen in der Entwicklung des Radfahrens in all seiner Vielfalt voran.

HOW

Cycling for Austria - wir unterstützen Radfahrer:innen in Österreich bei der Realisierung ihrer Ziele und Träume.

Für unser engagiertes Team bilden dabei Offenheit, Wertschätzung, Kompetenz und Nachhaltigkeit das Fundament für eine gemeinsame und erfolgreiche Zukunft.

WHAT

Cycling Austria entwickelt klare und professionelle Strukturen, die es uns ermöglichen eine langfristige Perspektive für den organisierten und leistungsorientierten Radsport zu verfolgen und umzusetzen. Unser Aus- und Fortbildungssystem ist die Basis für nachhaltige Entwicklung und bietet eine Plattform für Mitgestaltung, Vernetzung und Wissensaustausch. Wir vertreten als Serviceeinrichtung die Interessen aller Mitglieder und fördern das Radfahren in den Bereichen Touristik, Freizeitsport und Alltagsmobilität.

SPORTPHILOSOPHIE & LEITBILD

UNSER KOMPASS

Dieses radsportliche Weltbild gibt Orientierung in Entscheidungen, schafft Klarheit im Handeln und verbindet uns durch ein gemeinsames Verständnis unserer Rollen als Athlet:in, Trainer:in, Funktionär:in, Betreuer:in, Elternteil, Verein und Verband.

Als Leitbild zeigt es unser gemeinsames Verständnis dessen, was uns im Radsport wichtig ist: Werte, Haltungen und Handlungsleitlinien, die unser Tun prägen und unsere Verantwortung aufzeigen und schafft damit eine Identität, die über Medaillen hinausgeht.

Schau in die Vollversion, um mehr zu erfahren!



Professionelle Rahmenbedingungen

Kommunikation & Transparenz

Fokus Nachwuchsentwicklung

Selbstverständnis & Vision

Erfolgsverständnis

Weiterentwicklung

Unser Erfolgsverständnis in vier Dimensionen



INTERNATIONALER ERFOLG

Spitzenleistungen im Elitebereich unter Wahrung der Fairness, Gesundheit und persönlichen Integrität.



COMMUNITY & EHRENAMT

Eine wachsende Radsport-Gemeinschaft, getragen vom Ehrenamt als Lebensader unseres Systems.



GESELLSCHAFTLICHE WIRKUNG

Radsport als Motor für psychosoziale Entwicklung, Gesundheit, Integration, nachhaltige Mobilität und sozialen Zusammenhalt.



AKTIVE NACHWUCHSARBEIT

Ein System, dass sich aktiv um seinen Nachwuchs kümmert. Sportlich und strukturell.

«Wir definieren Erfolg über
Medaillen hinaus.»

ROLAND PILS, SPORTDIREKTOR



ERFOLG - WAS WIR DARUNTER VERSTEHEN

Erfolg im Sport lässt sich für uns nicht allein an Medaillen und Ranglisten messen. Für Cycling Austria ist Erfolg ein mehrdimensionales Konzept. Wir identifizieren uns klar mit dem Leistungs- und Spitzensport, gleichzeitig definieren wir Erfolg aber auch über die persönliche Entwicklung der Sportler:innen und die Wirksamkeit unseres gesamten Systems. Nur wenn alle vier Dimensionen im Einklang sind, sprechen wir von nachhaltigem Erfolg.

ECKPFEILER IN DER NACHWUCHSENTWICKLUNG



Breite Basis

Radsport bietet vielfältige Anknüpfungspunkte für alle. Ein spielerischer, spaßorientierter und vielseitiger Zugang fördert intrinsische Motivation und schafft langfristige Verbundenheit mit dem Radsport.



Nachhaltiges System

Radsport lebt von der Gemeinschaft und dem ehrenamtlichen Engagement im Verein. Wir wollen allen Radsportler:innen ermöglichen, ihre Talente zu entfalten und als Teil der Community beizutragen, indem Erfahrungen und Expertise an die nächste Generation weitergegeben werden.



Wahrgenommene Verantwortung

Die Ausbildung junger Radsportler:innen bedeutet die Übernahme von Verantwortung für ihre persönliche Entwicklung, Integrität, Gesundheit und Leistungsentwicklung. Diese Verantwortung wird durch Zusammengehörigkeit, Wertschätzung und Vertrauen im Team gestärkt, um einen fairen und sicheren Sport zu vertreten.



Prozessfokus

Langfristige Leistungsentwicklung hat Vorrang vor kurzfristigen Wettkampfergebnissen. Dabei sind Freude am Sport, Handlungsvariabilität, Persönlichkeitsentwicklung und ein entwicklungsgerechter Trainingsprozess zentrale Faktoren.



Athlet:in im Zentrum

Athlet:innen stehen im Mittelpunkt und werden in sportlicher, persönlicher und sozialer Entwicklung bestmöglich unterstützt. Wir schaffen ein förderliches Umfeld für Engagement im Spitzensport und achten zugleich darauf, dass Raum für Ausbildung, Familie und ein stabiles soziales Umfeld bleibt.



Zusammenarbeit

Erfolgreiche Talenteentwicklung braucht eine gute Zusammenarbeit zwischen Athlet:innen und ihrem Umfeld sowie die integrative Kooperation zwischen Vereinen, Landesradsportverbänden und Cycling Austria.

NACHWUCHS IM FOKUS

HANDLUNGSFELD LANGFRISTIGE LEISTUNGSENTWICKLUNG



Zielbild

Athlet:innen entsprechend ihrer biologischen, kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung optimal zu begleiten. Mit dem Fokus auf langfristigen Aufbau von Leistungspotenzial, Gesundheit und Bewegungsfreude sowie der Vermeidung früher Spezialisierung, Überbelastung und Drop-out.



Hebel

Prozessorientierte Entwicklungsrichtlinien und Trainingsmaßnahmen als roter Faden der Nachwuchsprogramme sowie Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Trainer:innen.



Strategie in Aktion

Lebenszyklen, als Orientierungsrahmen für die Nachwuchsentwicklung.



«Vielseitigkeit ist kein Umweg,
sie ist das Fundament für spätere
Spitzenleistungen»

ROLAND PILS, SPORTDIREKTOR



«Langfristige Leistungsentwicklung» steht für ein integratives, lebensphasengerechtes Modell zur systematischen Entwicklung einer ganzheitlichen sportlichen Leistungsfähigkeit über alle Alters- und Leistungsstufen hinweg. Es orientiert sich an international anerkannten Modellen, wie zum Beispiel dem Long Term Athlete Development (LTAD) und dient als strategischer Rahmen für die nachhaltige Gestaltung von Strukturen sowie als Orientierungsrahmen für konkrete Trainings- und Entwicklungsmaßnahmen.

**DER WEG DURCH DEN RADSPORT
TALENTEENTWICKLUNG**

Unser Talentepfad ist in einem allgemeinen, spartenübergreifenden Lebenszyklus sowie in spartenspezifischen Lebenszyklen detailliert aufbereitet.
 Mehr Infos auf cyclingaustria.at/infocenter



Post Career

KARRIERE DANACH

Übergang in Trainer:innen- oder Funktionär:innenrollen



Profiteam Elite

HOCHLEISTUNG

Professionalisierung und internationale Konkurrenzfähigkeit



NW-Nationalkader Development Team

SPEZIALISIERUNG

Gezielter Aufbau in gewählten Sparten, prozessorientierte Entwicklung unter Berücksichtigung individueller Reifephasen



Landeskader

Lizenzierter Vereinssport

Erste Wettkampferfahrung

Erster Kontakt zum Radsport

Erster Berührungspunkt zum Zweirad

VIELSEITIGE AUSBILDUNG

Breite motorische & athletische Basis, vielseitige polycyclide Ausbildung mit Fokus auf MTB und BMX, Förderung der Handlungsvariabilität



BREITENSport-EINSTIEG

Niederschwelliger Zugang, motorische Grundausbildung mit Spiel, Spaß und Freude an der Bewegung



DER LEBENSZYKLUS

FOKUSPUNKTE

TALENTFÖRDERUNG & TRAININGSQUALITÄT

- Gezielte Förderung durch hohe Trainingsqualität auf breiter Basis
- Entwicklung von Know-how und Zusatzleistungen im Bereich Sportpsychologie, Ernährung, Sportmedizin, Material, etc.
- Entwicklungsmonitoring und Trainingsberatung

KOMPETENZENTWICKLUNG & PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

- Aufbau von Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Rollenverständnis in Trainingsgruppen und bei Wettkämpfen
- Regionaler, nationaler und internationaler Austausch bei Lehrgängen und Entsendungen

MOTIVATION & BINDUNG

- Community und Zugehörigkeit als sozialer Halt
- Prestige und Identität: Kaderzugehörigkeit als sichtbarer Entwicklungsschritt
- Aufbau eines Netzwerks: Kontakte zu Trainer:innen, Veranstalter:innen und Sponsoren

TALENTE SYSTEMATISCH FÖRDERN UND FORDERN

VOM TALENTEPOOL BIS IN DIE WELTSPITZE



HANDLUNGSFELD KADERSYSTEM



Zielbild

Ein lückenloses System vom Landes- bis zum Nationalkader.



Hebel

Wir etablieren Talente-Pools, High-Potential Kader und vernetzen Landes- und Nationaltrainer:innen eng miteinander.



Strategie in Aktion

Cycling Austria Talentepool U15 und High Performance Polycyclid Kader U17 und JUN.



Kader sind Entwicklungsplattformen, die über das alltägliche Vereinsumfeld hinaus zusätzliche Impulse setzen. Sie dienen der gezielten Förderung und begleiten leistungsorientierte Athlet:innen, indem sie Lernräume schaffen, Altersübergänge sichern und die Möglichkeit schaffen Entwicklungsreize zu sammeln. Vom regionalen Talentepool bis in die Elite und zurück in die Community.

«Ein Kaderplatz ist keine Belohnung, sondern ein Auftrag: Lernen, wachsen, Verantwortung übernehmen.»

JAKOB DROK,
NATIONALTRAINER MTB XCO

HANDLUNGSFELD STÜTZPUNKTE



Zielbild

Österreichweit verteilte Trainings- und Ausbildungszentren mit radsportspezifischer Infrastruktur (BMX-Bahnen, Radbahnen, Pumptracks, Mountainbikestrecken, Radparks etc.).



Hebel

Erweiterung der regionalen Stützpunkte, Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den Landesstützpunkten und Aufbau neuer Bundesstützpunkte. Politischer Einsatz und Unterstützung von lokalen Initiativen zur Erweiterung der Trainings- und Wettkampfinfrastruktur.



Strategie in Aktion

Neue Bundesstützpunkte, z.B. MTB Saalfelden und BMX Vorarlberg.

Spitzensport braucht eine Heimat. Ohne professionelle Trainingsumgebungen bleiben Träume unerfüllt. Unser dezentrales Netzwerk bündelt regionale Stärken und verbindet Athlet:innen, Schulen, Vereine, Kader und Verbände.

Entwicklung im Radsport findet an vielen Orten gleichzeitig statt, an denen unterschiedliche Stärken wie Trainer:innenexpertise, Vereinslandschaft, schulische Kooperationen, Infrastruktur oder geografische Bedingungen jeweils spezifische Beiträge leisten. Stützpunkte sind Knotenpunkte eines dezentralen, aber gut koordinierten Gesamtsystems, das regionale Potenziale stärkt, Synergien ermöglicht und Athlet:innen qualitativ hochwertige Entwicklungsumfelder bietet. Dieses miteinander verbundene Netz bildet die Grundlage dafür, dass Vielfalt nicht zur Herausforderung, sondern zur Stärke des österreichischen Radsports wird.



«Ein starker Stützpunkt verbindet Menschen, Expertise und Umfeld zu einem Entwicklungsraum.»

TRISTAN HOFFMANN,
LANDESTRAINER NÖ

FOKUSPUNKTE

GERINGE EINSTIEGSHÜRDEN

Ein breites, möglichst lokales Wettkampfangebot hält den logistischen Aufwand gering und ermöglicht passende Wettkämpfe für jedes Leistungsniveau.

PROZESSORIENTIERUNG

Eine prozessorientierte Bewertung von Wettkämpfen im Umfeld junger Athlet:innen prägt ihr Mindset langfristig und wird durch Aufklärung, Rollenverständnis und Kompetenzentwicklung bei Eltern, Trainer:innen, Betreuer:innen und Vereinen gestärkt.

QUALITÄT VOR QUANTITÄT

Nationale Cup Wertungen sollen bewusst und zielorientiert eingesetzt werden, damit die Qualität der Wettkämpfe und nicht die Anzahl der Renneinsätze im Vordergrund steht.

VERANSTALTUNGEN AUF INTERNATIONALEM NIVEAU

Internationale Veranstaltungen im eigenen Land schaffen breite Öffentlichkeitswirksamkeit, verankern den Radsport stärker in der Gesellschaft, bringen Vorbilder zum Anfassen und wirken zugleich als regionale Wirtschaftsbooster.

BREIT ABGESTIMMTER RENNKALENDER

Österreichweit, spartenübergreifend und unter der Berücksichtigung von sinnvollen Wettkampfpausen.

MESSEN, LERNEN UND GEMEINSAM WACHSEN



HANDLUNGSFELD WETTKAMPFSYSTEM



Zielbild

Wir belohnen Vielseitigkeit. Wer sich in jungen Jahren breit aufstellt, gewinnt langfristig.



Hebel

Wir setzen auf entwicklungsgerechte Formate, unterstützen Veranstalter:innen und steuern durch sinnvolle Gestaltung der Cups.



Strategie in Aktion

Cycling Austria Next Generation Championships.



Wettkämpfe sind etwas Besonderes. Sie bringen die Community zusammen, geben Rückmeldung zum Entwicklungsstand und übersetzen Training in Erfahrung. Damit sie langfristige Leistungsentwicklung fördern, müssen Formate und Wertungen dem Prozess folgen: Alters- und entwicklungsgerecht, mit niedrigen Einstiegshürden und von vielseitigkeitsorientiert bis hochspeziell auf internationalem Niveau. So hat jeder Wettkampf und jede Cup-Wertung eine klare Funktion im Lebenszyklus.

«Wettkämpfe müssen sich dem Trainingsprozess unterordnen, eine breite Grundausbildung fördern, entwicklungsorientiert gestaltet sein und die intrinsische Motivation für den Sport stärken.»

NOAH MUTHER,
SPORTLICHER LEITER BMX RACING

CYCLING FOR ALL

DIE BASIS UNSERER SPORTLICHEN ZUKUNFT

HANDLUNGSFELD CYCLING FOR ALL



Zielbild

Eine wachsende Community, die den Radsport in der Gesellschaft verankert.



Hebel

Vielseitige Unterstützung durch ein großes Netzwerk.



Strategie in Aktion

Radfahren als Schulsport etablieren.

Jeder Spitzenathlet und jede Spitzenathletin hat einmal klein angefangen: Spaß und Freude im Verein, bei einem Feriencamp oder Schulradtag. Eine breite Basis an Kindern und Jugendlichen, die den Radsport für sich entdecken, ist die entscheidende Voraussetzung für die Talentfindung von morgen. Deshalb ist die Förderung des Breitensports kein Nebenschauplatz, sondern ein zentraler strategischer Baustein für eine nachhaltig erfolgreiche Zukunft – weit über den Leistungssport hinaus.



ZIELE



SICHTBARKEIT & GESELLSCHAFTLICHE VERANKERUNG

Den Radsport in der Gesellschaft sichtbar machen und für alle zugänglich positionieren.



NIEDERSCHWELLIGER EINSTIEG

Niederschwellige und positive Einstiege ins Radfahren und in den Radsport schaffen, insbesondere für Kinder und Jugendliche.



VEREINSSTÄRKUNG

Vereine im ganzen Land stärken und unterstützen, damit sie als erste kompetente Anlaufstelle für Radsport-Interessierte wirken können.



SCHULE & BEWEGUNG

Kooperationen mit Schulen und Kindergärten etablieren und durch frühe positive Radfahrerfahrungen die Grundlage für aktive Mobilität und lebenslange Radkompetenz schaffen.



COMMUNITY-BUILDING

Veranstaltungen und Community-Angebote fördern, die zum Mitmachen einladen – über Vereinsgrenzen und organisierte Strukturen hinaus.

«Cycling for All steht für die Öffnung von Cycling Austria in die Breite und richtet sich an Vereine und alle, die das Radfahren und den Radsport fördern und leben wollen.»

LISA RIBARICH, CYCLING FOR ALL



FOKUSPUNKTE

DURCHGÄNGIGES AUSBILDUNGSSYSTEM

Aufbau eines praxisnahen und spartenübergreifenden Systems von der Basis bis zum Spitzensport.

NACHWUCHSARBEIT STÄRKEN

Breite Basis an qualifizierten Übungsleiter:innen und Instruktor:innen für das Nachwuchstraining in den Vereinen.

PROFESSIONALISIERUNG

Hohe Ausbildungs-, Trainings- und Betreuungsqualität durch professionelle Trainer:innenstrukturen und einheitliche Standards.

KOMMISSAR:INNEN STÄRKEN

Qualifizierung für regelkonforme, faire und sichere Veranstaltungen.



HANDLUNGSFELD AUS- & FORTBILDUNG



Zielbild

Ein durchgängiges, modernes und praxisnahes Ausbildungssystem, das die Trainer:innenbasis verbreitert, Qualitätsstandards stärkt und lebenslanges Lernen ermöglicht.



Hebel

Zentrale Koordination durch Cycling Austria und Stärkung der Trainer:innen Community durch Fortbildungen, Vernetzung und Information.



Strategie in Aktion

Vielseitiges Fortbildungsangebot und neue Ausbildung zum/zur Instruktor:in BMX Racing.



Aus- und Fortbildung ist ein zentraler Baustein für Qualität, Weiterentwicklung und Nachhaltigkeit im österreichischen Radsport. Sie stellt sicher, dass Trainer:innen, Kommissar:innen und Betreuer:innen über jene Kompetenz verfügen, die für hochwertige Nachwuchsarbeit erforderlich ist und um die Sportstrategie in die Praxis zu überführen.

FÜR DEN ÖSTERREICHISCHEN RADSPORT QUALITÄT UND WEITERENTWICKLUNG

«Die Qualität unseres Systems steht und fällt mit den Menschen, die täglich mit Athlet:innen arbeiten.»

PETER SCHROTTMAYER,
LEITUNG AUS- & FORTBILDUNG



DIE STRATEGIE ZUM LEBEN ERWECKEN

UMSETZUNG UND STEUERUNG

«Die beste Strategie ist nur so gut wie ihre Umsetzung. Damit unsere Vision nicht nur ein Plan auf dem Papier bleibt, sondern zur gelebten Realität wird, braucht es einen klaren Prozess zur Umsetzung, Steuerung und Anpassung.»

JOSEF MAY,
PROJEKTKOORDINATOR

Wir implementieren Maßnahmen schrittweise und überprüfen ihren Erfolg kontinuierlich. So stellen wir sicher, dass wir auf Kurs bleiben, aus Erfahrungen lernen und flexibel auf neue Herausforderungen reagieren können.

PRIORISIERUNG

Wir setzen auf die wirksamsten Hebel und fokussieren unsere Ressourcen auf jene Maßnahmen, die uns Schritt für Schritt in Richtung Zukunft führen.

ERFOLGSMESSUNG

Wir definieren klare Kennzahlen, um unsere Fortschritte objektiv zu messen und die Wirksamkeit unserer Programme zu bewerten.

REGELMÄSSIGER REVIEW

Die Strategie ist ein lebendiges Dokument. Die Umsetzung wird jährlich überprüft und im Rhythmus der Olympiazyklen strategisch aktualisiert. Quartalsweise werden der Umsetzungsfortschritt überwacht sowie Maßnahmen und Ressourcen priorisiert.

Mittelfristig

LEISTUNG ENTWICKELN

Strukturen festigen und Systeme ausrollen

Ziel: Die neuen Strukturen mit Leben füllen, die Breite und das Leistungsniveau im Nachwuchs systematisch anheben.

Fokus: Umsetzung spartenspezifischer Entwicklungskonzepte, Aufbau einer ganzheitlichen Betreuungskette für Kaderathlet:innen durch Vereine, Stützpunkte und Kader sowie Weiterentwicklung der Wettkampf- und Cup-Formate.

PHASE
2

PHASE
1

Kurzfristig

FUNDAMENT STÄRKEN

Ziel: Die strukturellen und inhaltlichen Grundlagen für die zukünftige Entwicklung schaffen.

Fokus: Umfangreiche Bereitstellung von Unterstützungs- und Informationsmaterial, Grundlagen für Kader-, Stützpunkt- und Wettkampfstruktur schaffen sowie Cycling for All Projekte umsetzen.

PHASE
3

Langfristig

SPITZE ETABLIEREN

Nachhaltige Verankerung und Wirkung im System

Ziel: Österreich als eine erfolgreiche und respektierte Radsportnation auf der internationalen Bühne etablieren. Sichtbare Verankerung von Cycling Austria als Bewegung im Alltag und in der Gesellschaft.

Fokus: Ausbau der Trainings- und Wettkampfinfrastruktur, vollständige Implementierung der Systeme, gesellschaftliche Wirkung.



Diese Strategie ist mehr als ein Dokument - sie ist unser gemeinsamer Kompass für die Zukunft. Doch ein Kompass allein gewinnt keine Rennen. Erfolg entsteht erst dann, wenn eine klare Richtung auf Leidenschaft, Engagement und Teamwork trifft.

Wir laden dich ein: Gehe diesen Weg mit uns. Egal ob als Athlet:in, Trainer:in, Funktionär:in, Elternteil oder Fan - deine Begeisterung ist das Herz unseres Sports!



SO KANNST DU MITMACHEN:

- **Verbreite den Spirit**
Zeige deine Begeisterung für das Radfahren und den Radsport und trage sie in die Welt hinaus!
- **Wissen vertiefen**
Auf unserer Website findest du die Vollversion unserer Sportstrategie so wie alles darum herum, von spartenspezifischen Modellen bis hin zu interaktiven Landkarten (wird laufend erweitert)!
- **Engagiere dich für den Radsport**
Radsport lebt vom Ehrenamt! Im Verein und bei Veranstaltungen ist jede Unterstützung willkommen!
- **Kompetenz aufbauen**
Nutze das Informations-, Aus- und Fortbildungsangebot!
- **Gib uns Feedback**
Diese Strategie ist ein lebendiges Dokument - dein Feedback sichert die Qualität. Schreibe an strategie@radsportverband.at

#beCyclingAustria

SEI TEIL DER BEWEGUNG

**GEMEINSAM ZUKUNFT
GESTALTEN**





IMPRESSUM

März 2026

Herausgeber

Österreichischer Radsport-Verband
Gadnergasse 69, Top 05, 1110 Wien

office@radsportverband.at | www.cyclingaustria.at

Layout und Grafik

deliza design | www.delizadesign.at

Fotocredits

Julian **Bauer**: Seite 20

Jan **Brychta**: Seite 12

Nico **van Darthel**: Seite 5, 12 & 13

Helmut **Düringer**: Seite 20

Monica **Gasbichler**: Titelbild, 5, 9, 11 & 18

Elisa **Haumesser**: Seite 5

Drew **Kaplan**: Seite 2, 5, 6, 11, 12 & 22

Armin **Küstenbrück**: Seite 5

Javier **Martinez de la Puente**: Seite 5

Peter **Maurer**: Seite 13 & 16

Michael **Meindl**: Seite 5 & 12

Arne **Mill**: Seite 4, 5, 6 & 17

Peter **Schrottmayer**: Seite 19

Tomasz **Smietana**: Seite 5

Josef **Vaishar**: Seite 10

Sandro **Zorzi**: Seite 12

woom GmbH: Seite 19

UEC: Seite 4



— CYCLING —
AUSTRIA

#be**Cycling**Austria